

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Bauvorhaben: Sanierung der Straßenbeleuchtung

- a) Name, Anschrift d. Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadt Bretten, Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9,
D-75015 Bretten, Tel. 07252/921-605, Fax 07252/921-925
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Keine Auftragsvergabe auf elektronischem Wege möglich
- d) Art des Auftrags: Bauvertrag
- e) Ort der Ausführung: Stadtgebiet Bretten
- f) Art und Umfang der Leistung: Umrüstung von ca. 430 Lichtpunkten auf LED-Leuchten
- g) Entfällt
- h) Keine losweise Vergabe
- i) Frist für die Ausführung: Baubeginn: 13.10.2014;
Fertigstellung: 19.12.2014
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote ausnahmsweise nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) Schriftliche Anforderung oder Abholung der Verdingungsunterlagen bei: Stadt Bretten, Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9,
D-75015 Bretten, Tel. 07252/921-605; Termin: ab 26.08.2014
- l) Entgelt für Verdingungsunterlagen: 25,00 € zzgl. Versandkosten von 5,00 €, Zahlbar in bar oder mit Verrechnungsscheck
- m) Entfällt
- n) Ablauffrist für Einreichung Angebote: Donnerstag, 11.09.2014, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Postanschrift):
Stadt Bretten, Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9,
D-75015 Bretten
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch, auch bei Rückfragen und Schriftwechsel
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
Donnerstag, 11.09.2014, 10:00 Uhr, Stadt Bretten,
Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9,
D-75015 Bretten, Zimmer-Nr. 331 (kl. Ratssaal)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
- r) Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung und 3 % der Abrechnungssumme für Gewährleistung
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Keine besondere Rechtsform verlangt;
alle Mitglieder müssen gesamtschuldnerisch haften mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:
Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A, Herstellerqualifikation nach DIN 18800 Klasse B
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.10.2014
- w) Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:
Vergabekammer:
Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe, 76247 Karlsruhe, Tel. 0721 / 926-0, Fax 0721 / 926-3985

Die Große Kreisstadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn Brandmeister Willi Seith Ehrenabteilungskommandant

Er verstarb am Freitag, 22. August 2014 im Alter von 88 Jahren. Mit Willi Seith verliert die Feuerwehr Bretten einen vorbildlichen Kameraden, der die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr seiner Heimatstadt in entscheidender Weise geprägt hat. Bereits im Jahre 1944 trat Willi Seith in die Feuerwehr ein. Sein beachtliches Engagement und seine Bereitschaft, zahlreiche Lehrgänge zu besuchen, führten schnell zur Übernahme von Führungsaufgaben. Zuletzt war Willi Seith bis 1982 Abteilungskommandant der Abteilung Dürrenbüchig. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hat sich Willi Seith auch weiterhin in der Abteilung Dürrenbüchig vorbildlich eingebracht. In Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit und seiner besonderen Leistungen wurde Willi Seith 1985 mit dem goldenen Verdienstkreuz Baden-Württemberg und im Jahre 1990 zum Ehrenabteilungskommandanten ernannt. Will Seith hat sich mit seinem großen persönlichen Einsatz für die Feuerwehr Bretten bleibende Verdienste erworben. Mit ihm verliert die Feuerwehr Bretten einen vorbildlichen und gewissenhaften Wegbegleiter. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die
Melanchthonstadt Bretten Feuerwehr Bretten Abteilung Dürrenbüchig
Martin Wolff Philip Pannier Andreas Bimmler
Oberbürgermeister Feuerwehr- Abteilungskommandant

Amtsgericht Bruchsal Vollstreckungsgericht Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Donnerstag, 11.09.2014, 8.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Wohnungsgrundbuch von Ruit Blatt 982, 540/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst. Nr. 3187 Gebäude- und Freifläche 8,60 ar Höhenstraße 17 (3 1/2 - Zimmerwohnung, Wohnfläche ca. 104 qm, - Angabe in Klammer ohne Gewähr) verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohneinheit (Wohnung im Erdgeschoss mit Wintergarten und zwei Kellerräumen, sowie Garage G 1). Es sind Sondernutzungsrechte begründet. Zugeordnet ist das Sondernutzungsrecht an der schraffierten Terrassenfläche S 1 und am Wintergartengebäude Nr. 1, soweit es nicht zwingend konstruktionsbedingt Gemeinschaftseigentum sein muss und / oder nicht Sondereigentum sein kann. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Nr. 982 bis Nr. 983). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu dem anderen Miteigentumsanteil gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 200.000,00 Euro. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswerts zu leisten. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de Dickgießer, Rechtspfleger

Fruchtsträucher 2014 - Die Vielfalt schwindet!

Die EU beobachtet die Entwicklung der Flora in Europa und lässt durch ein Schweizer Institut die Veränderungen im Jahresabstand erfassen. 2014 sind europaweit 22 000 Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. Das sind 1000 mehr als 2013, eine Zunahme von 4,5 % in nur einem Jahr. Großen Anteil haben dabei Wiesenblumen und Ackerkräuter, die bei uns in nur 50 Jahren um 95-99% abgenommen haben. Dies bleibt nicht ohne Mangelauswirkungen auf die nachfolgenden Nutzer in den Nahrungsketten wie Insekten und Vögel. Deshalb bietet die AGENDA, Natur und Umwelt, wieder heimische Fruchtsträucher an. Dieses Angebot richtet sich vor allem an die Bewohner der Großen Kreisstadt Bretten. Aber auch Bürger des Umlandes können Bestellungen aufgeben und werden zuverlässig bedient. Der Kraichgau ist unsere aller Heimat und soll seine Vielfalt als Ganzes behalten. Die Liste umfasst 40 Sträucher und beinhaltet 7 Wildrosenarten. Der Preis beträgt 1,80 € je Strauch. Bereits jetzt können Sie die Bestelllisten bei den Ortsverwaltungen

und beim Bürgerservice abholen.

Diese Liste wird dann nochmals in der Woche 38 veröffentlicht. Aber auch unter www.bretten.de in Schritten weiter: Rathaus-Dienstleistung-Formulare - Formulare Naturschutz und Umwelt - Fruchtsträucher-Bestellschein, kann direkt über die Liste bestellt oder diese heruntergeladen werden. Bis 6.10.14 muss Ihre Bestellung in den Ortsverwaltungen oder im Rathaus Bretten abgegeben sein. Der Bürgerservice hält für Sie auch ein Faltblatt bereit, aus welchem Sie die Schönheit, den Wert für unsere Mitgeschöpfe und den Nutzen als Heilpflanze entnehmen können. Ob als Solitärstrauch, als Buschgruppe oder Hecke bilden Fruchtsträucher mit die Basis für eine vielfältige und belebte Natur um uns.



Die Große Kreisstadt Bretten sucht für den
Baubetriebshof zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

Das Aufgabengebiet umfasst überwiegend sämtliche anfallenden Pflege- und Unterhaltungsaufgaben im Bereich der öffentlichen Grünanlagen, Wege, Friedhöfe und Wasserläufe.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in, vorzugsweise Fachrichtung Garten und Landschaftsbau oder vergleichbares Handwerk.

Neben der Ausführung von Facharbeitertätigkeiten wird erwartet, dass der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin auch andere im Baubetriebshof anfallenden Tätigkeiten übernimmt, sowie am Bereitschaftsdienst, insbesondere am Winterdienst, teilnimmt.

Bewerber/innen ohne entsprechende Fachausbildung können nicht berücksichtigt werden.

Wir erwarten:

- eine möglichst mehrjährige Berufserfahrung, vornehmlich im Baubetriebshof
- die Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Arbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und bürgerfreundliches Auftreten
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B/BE/C (alt Klasse 3), Besitz der Fahrerlaubnisklassen B/C/CE (oder Führerscheinklasse 2 alt) wäre wünschenswert.

Das Entgelt richtet sich nach dem TVöD und der persönlichen und fachlichen Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum 12.09.2014 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Für Rückfragen zum Stellenprofil steht Ihnen Herr Beisel (Tel. 07252/ 9499-10) und für personalrechtliche Fragen Frau Höpfinger (Tel. 07252/ 921-130) gerne zur Verfügung.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungsmappen, Folien und Originalzeugnisse. Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen, werden wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten.

Weitere Informationen zur Stadt Bretten erhalten Sie unter www.bretten.de.

Aus-Bildung wird Zukunft in Bretten

MelanchthonStadt Bretten

Du interessierst dich für Details zu unseren Ausbildungsberufen? Dann nimm mit uns Kontakt auf. Für Fragen steht Lena Frick gerne zur Verfügung!

Stadtverwaltung Bretten
Zimmer 316
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

☎ 07252/921-131
✉ lena.frick@bretten.de
www.bretten.de
[facebook.com/bretten.stadt](https://www.facebook.com/bretten.stadt)

Unser Ausbildungsplatzangebot umfasst zum 1. September 2015 folgende Berufe:

- Bachelor of Arts - Public Management
Bewerber/innen für das Einführungspraktikum beantragen gleichzeitig zum Auswahlverfahren für eine Praxisstelle ihre vorläufige Zulassung an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg.
- Verwaltungsfachangestellte / r
- Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit
- Erzieher / in
- Forstwirt / in

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage.

Aus dem Standesamt Einträge vom 17.8.2014 - 24.8.2014

Eheschließungen:	
22.08.2014	Linda Büchele und Iyob Almedom, Erasmusweg 34, Bretten
Sterbefälle:	
14.08.2014	Waldemar Gottlieb Kittler, Hans-Sachs-Str. 12, Bretten, 87 Jahre
16.08.2014	Johann Schweitzer, Gartenstr. 44, Bretten, 89 Jahre
16.08.2014	Rolf Ludwig Wackenhut, Apothekergasse 6, Bretten, 75 Jahre
19.08.2014	Anton Johannes Vogel, Kleine Gasse 5, Bretten, 80 Jahre
19.08.2014	Gerhard Specht, Kleine Gasse 6, Bretten, 73 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 28.08.2014 die Eheleute Helga und Siegfried Lenz in Erasmusweg 5 Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Altersjubilare im September

Kernstadt:

07.09. Lore Kistner, Am Husarenbaum 44, 86 Jahre
08.09. Antonia Kraut, Kaiserlindenweg 11, 89 Jahre
16.09. Werner Pfau, Am Schwindelbaum 3, 87 Jahre
27.09. Leonhard Preininger, Gustav-Hertz-Str. 25, 80 Jahre
27.09. Marie Zach, Apothekergasse 6, 92 Jahre
28.09. Rudolf Prochaska, Schillerweg 25, 81 Jahre

Stadtteil Bauerbach:

06.09. Gerhard Servay, Waldstr. 13, 84 Jahre
08.09. Helmut Zyder, Waldstr. 8, 80 Jahre
24.09. Klaus Standke, Blumenstr. 8, 82 Jahre

Stadtteil Büchig:

03.09. Horst Müller, Rathausgasse 14, 88 Jahre

Junge VHS

Angebote für Kids und Teenies an der VHS Bretten

Ihr Ordnungsamt informiert:

Städtische Rattenbekämpfung

Mitte Juli fand die jährliche von der Stadt Bretten durchgeführte städtische Rattenbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz statt. Die Überprüfung des Erfolges dieser Maßnahme mit einer eventuell erforderlichen Nachbelegung mit Giftködern erfolgt vom 15.-18.09.2014. Falls Sie in Ihrem Umfeld das verstärkte Auftreten von Ratten feststellen konnten, bitten wir, dies an das Ordnungsamt, Frau Göpfrich, Tel. 921-311, zu melden. Der Bereich wird dann bei der Nachbelegung verstärkt berücksichtigt. Bitte helfen Sie mit die Rattenpopulation in Grenzen zu halten, in dem Sie keine Essenreste in der Toilette entsorgen, Futterstellen für andere Tiere für Ratten unzugänglich aufstellen und Abfallbehälter geschlossen halten.